

311. 310 welche 311 abfielen. 310 Sieg des N. Fabius bei Sutrium. Vordringen desselben durch den ciminishen Wald (Bergrücken zwischen dem ciminishen und volsinischen See), die Grenze des römischen Etruriens. Die ihm folgenden Etrusker bei Perugia

308 geschlagen, 308 Waffenstillstand, wodurch die Gefahr von Seiten der Etrusker beseitigt war. Die Umbrier, die sich nach Abschluß

des Waffenstillstandes neu erhoben, besiegt und zur Ruhe gebracht.

309 309 Sieg des Papirius Cursor bei Longula.

Auch die andern Völkerschaften, die sich noch gegen Rom erhoben, unterworfen, 308 die Marsker und Peligner, 306 die Herniker, 304 die Aequer. Die Samniter selbst erkannten nach einer Niederlage bei ihrer Hauptstadt Bovianum 305 die Hoheit Roms an.

3. Der dritte Samniterkrieg (298 — 290).

Die Samniter setzten ihre Hoffnungen auf Etrurien, wo sich die römische Herrschaft noch nicht befestigt hatte. Sie bemächtigten sich Lucaniens, das die Römer um Hülfe bat, womit der dritte samnitische Krieg begann; Lucanien von den Römern wieder gewonnen, die auch in Samnium mehrere Vortheile erfochten.

Bündniß zwischen den Samnitem, Etruskern, Umbriern und Galliern. Sehr bedenklich wurde die Lage der Römer, als es den Samnitem gelang, unter ihrem Feldherrn Egnatius nach Etrurien ein Heer zu werfen, das durch die Verbündeten sehr verstärkt

295 wurde. 295 die über das Schicksal Italiens entscheidende Schlacht bei Sentinum, worin N. Fabius Maximus und P. Decius Mus (Sohn des am Vesuv sich weihenden Decius Mus), der sich dem Tode weihete, siegten. Etrurien zur Ruhe gebracht, Umbrien von den Römern besetzt. Auch Campanien, das die Samniter inne hatten, von den Römern wieder gewonnen.

In ihrem eigenen Lande vertheidigten sich die Samniter im Schutze der Berge auf's äußerste. Bei Aquilonia siegte der Consul L. Papirius Cursor, der jüngere, 293, dagegen wurde Fabius Gurges, des Fabius Maximus Sohn, durch den samnitischen Feldherrn Pontius besiegt. Der alte Fabius aber besiegte als Unterfeldherr seines Sohnes den Pontius, der gefangen genommen, im

290 Triumph aufgeführt und hingerichtet wurde. Erst 290 wurde der Krieg durch M. Curius Dentatus (Beispiel römischer Genügsam-